

Drei Wege, wie Corona die Arbeitswelt erweitert

Social-Media-Trendanalyse

1. Alternative Arbeitsmodelle

Durch die Verbreitung des Virus entwickelten sich neue Arbeitsmodelle in großem Stil: Video-konferenzen und Home Office spielen dabei die größte Rolle. Die Hashtag-Analyse rund um dieses Thema ergab folgenden Fokus:



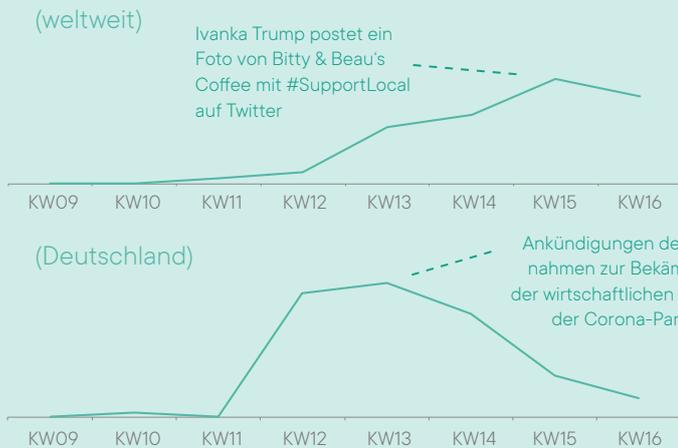
Leon Goretzka und #wekickcorona: Der Fußballspieler startete am 24.03.20 eine Spendenaktion. 3,9 Mio. € wurden bereits für karitative Einrichtungen gesammelt.

Den interaktions- und reichweitenstärksten Post veröffentlichte die Tagesschau am 09. April. Er zeigt ein humoristisches Kurzvideo über die Tücken im Home Office.



Der Zeitverlauf der analysierten Hashtags (nach Anzahl) zeigt seinen Höhepunkt in der 15. KW. Davor hatten alternative Arbeitsmodelle kaum mediale Bedeutung.

2. Solidarität und staatliche Hilfen



Auch das Thema Solidarität erhielt für einige Wochen mediale Aufmerksamkeit: Gemessen wurde die potenzielle Reichweite einer Vielzahl relevanter Hashtags (z.B. #LocalSupport, #Coronasolidarität, #Gutscheinestattklopapier, #PayNowEatLater).

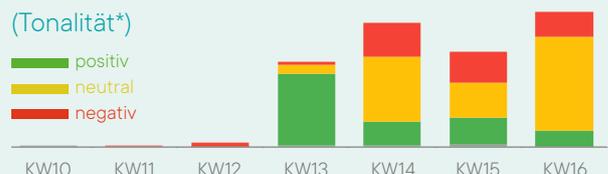
In Deutschland dreht sich die Diskussion in Social Media vor allem um das Thema Kurzarbeit und welche Unterstützung Einzelne vom Staat erhalten können (z.B. #KfWCoronaHilfe, #Kurzarbeitergeld, #Lohnfortzahlungen).

3. Neue Geschäftsmodelle

Im Zuge der Idee von Unternehmen wie Dyson, Trigema oder Eterna, ihre Produktion auf Beatmungsgeräte, Schutzkleidung oder Atemmasken umzustellen, stellte sich der anfänglich positive Social-Media-Coup, vor allem für Dyson, als Folge negativ heraus.



Die Wordcloud zeigt Hashtags (nach Anzahl), die in Verbindung mit den Unternehmen (Dyson, Trigema und Eterna) genannt wurden.



Mit #toryshambles und #corruption prangerten viele Briten die Verwobenheit von Dyson mit den „Tories“ an. Im weiteren Verlauf stellte sich ebenso heraus, dass die Beatmungsgeräte von Dyson zu simpel seien. Die Tonalität hat sich im Laufe des Monats März folglich deutlich von positiv zu neutral bis negativ entwickelt.